


PHOENIX

Übersicht	11/1 (Themenkreis 1.1)	11/2 (Themenkreis 1.2)	12/1 (Themenkreis 2.1)	12/2 (Themenkreis 2.2)	13/1 (Themenkreis 3.1)	13/2 (Themenkreis 3.2)
Leitfragen	Mit Erziehung auseinandersetzen Warum? Wo findet Erziehung statt und welche Aspekte sind für die Pädagogik von Bedeutung?	Wie eignen sich Menschen ihre Welt an, und wie kann dies für die Persönlichkeitsentwicklung pädagogisch gefördert werden?	Was brauchen Kinder, um sich physisch, psychisch und sozial stabil zu entwickeln, und wie kann dies pädagogisch gefördert werden?	Warum verlaufen im Jugend- und Erwachsenenalter Entwicklung und Sozialisation oft krisenhaft und wie kann Pädagogik hier präventiv und intervenierend eingreifen?	Wie müssen staatliche und gesellschaftliche Institutionen der Zukunft gestaltet sein, die die „Sachen klären und die Menschen stärken“ (H.v.Hentig)?	Wie bin ich geworden, wie ich Bin? Welche Vorstellungen vom Menschen haben die von 11/1 bis 13/2 behandelten pädagog., psycholog. und soziolog. Ansätze, und wie können sie mir bei der Reflexion und Gestaltung meiner Biographie helfen?
Lehrplan	Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse	Lernen und Entwicklung	Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit	Entw., Sozial. und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter	Normen und Ziele in der Erziehung	Identität
Einführung BLICK-RICHTUNG METHODISCHE ANREGUNGEN	‘erziehen und erzogen werden’: Persönliche Erfahrungen / Alltagssituationen / Anthropologische Aspekte Das Wabenmodell Projekte im Fach EW	Erfahrungen mit Lernen Exkurs: Die Gruppe als Lernfeld Fächerübergreifende Perspektiven: Biologie / EW	‘Aus Hänschen wird Hans’ - Die wissenschaftliche Erforschung von Entwicklung und Sozialisation Das Wabenmodell Eigenständig Lernen: Facharbeit	Wenn Kinder und Jugendliche anders sind ... Arbeit mit Fallbeispielen	Erfahrungen mit Schule - ‘Zukunftswerkstatt’ Schule Fächerübergreifende Perspektiven: Geschichte / EW	Wege zum ‘großem ich’: Erziehung zur Autonomie und Verantwortung
Wahlteil Einführung Grundbegriffe und Grundthesen Vertiefung Pädagogische Anwendung Projektvorschlag zum selbstständigen Weiterarbeiten	1. Erzieherverhalten und Erziehungsstile als Grundmuster pädagogischen Handelns 2. Familie und familiäre Erziehung 3. Der Kindergarten - die erste pädagogische Institution im Leben der meisten Kinder 4. Kulturspezifische Aspekte von Erziehung 5. Als ich in deinem Alter war...! - Erziehung in den 50er Jahren	1. Mit Zuckerbrot und Peitsche? - Klassische Lerntheorien 2. Einsichten - Kognitive Entwicklung und menschliches Lernen (Piaget) 3. Lernen und Persönlichkeit - ‘Ich verändere mich.’ 4. Vorbilder und Leitbilder wirken auf mich ein ... 5. ‘Denkste!’ - Mein Hirn und ich	1. Soziale und moralische Entwicklung - Die Modelle von R. Kegan u. L. Kohlberg 2. ‘Wo „Es“ war soll „Ich“ werden - Entw. aus psychoanalytischer Sicht 3. ‘Männlein und Weiblein’ - Sozialis. als Rollenlernen 4. ‘Ist ja irre!’ - Psychische Krankheiten von Kindern und Jugendlichen 5. Im Netz von Beziehungen - der systemische Ansatz	1. Sozialisation im Jugendalter - Ein produktiver und konstruktiver Prozess der Gestaltung von Identität 2. ‘Help Me or I’ll beat you’ - Gewalt 3. Grenzüberschreitungen - Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen 4. Gelingendes Leben heilt und schützt - Die Abhängigkeit von Drogen 5. ‘Alter Mensch, was nun?’ Entwicklung im Alter	1. ‘Die Häuser des Lernens’ - Das Bildungswesen der BRD 2. Die Pädagogik der Achtung - Janusz Korczak 3. Selbstregulierung – Die radikale Infragestellung gegenwärtiger Schule durch Alternativschulen am Beispiel ‘Summerhill’ 4. Waldorfpädagogik - eine Alternative? 5. Für Führer, Volk und Vaterland - Erziehung und Bildung im Nationalsozialismus	Modelle des Menschen und ihre pädagogischen Implikationen
Vertiefung - Reflexionen - Beantwortung der Leitfrage RÜCK-BLICK ↓ - Perspektiven	Erziehung heute: Erwartungen, Probleme, Möglichkeiten, Grenzen Kinderrechte	Lernen für die Zukunft? Pädagogik – ein Fach für mich? Persönliche Aspekte, Berufsfelder,	„Die geborenen Experten“ – Methoden und Ergebnisse der neuen Säuglingsforschung Was braucht der Mensch? Entwicklungs-Wege	Vorbeugen ist besser als heilen ... - Was kann die Pädagogik präventiv und intervenierend leisten? Was macht die Schule mit Kindern und Jugendlichen, die anders sind?	Hollywood macht Schule...! (Der Club der toten Dichter, ...) Wege erziehungswissenschaftlicher Erkenntnis	Der Blick auf das Ganze - Standortbestimmung (Strukturmodell und Reflexionen zur Erziehung) * Entspannt und gut vorbereitet in die Prüfung * Was nun? - Lebens- und Berufsplanung  Rückblick